

Der Begriff der Information im Informationsrecht

Ralf Kneuper

IU Internationale Hochschule

Herbstakademie 2025

Information - ein zentraler Begriff des Informationsrechts

Information ...

- ▶ ist schwer zu definieren
- ▶ wird in unterschiedlichen Fachdisziplinen sehr unterschiedlich verstanden

Relevanz im Informationsrecht:

- ▶ Was genau soll geschützt bzw. geregelt werden?
 - ▶ z.B. Ausschließlichkeitsrechte, Auskunftsansprüche
- ▶ Einheitliche Verwendung des Begriffs erleichtert Auslegung
- ▶ (Abgrenzung des Informationsrechtes Frage der Konvention, hier nicht weiter betrachtet)

Ralf Kneuper

Professur für Datenschutz und IT-Sicherheit an der
IU Internationale Hochschule

- ▶ Dipl.-Mathematiker (Uni Bonn)
- ▶ Ph.D. Computer Science (Uni Manchester / UK)
- ▶ LL.M. IT und Recht (Uni Saarbrücken)

Information als undefiniert zugrunde gelegter Grundbegriff

So z.B. Steinmüller et al. im BT-Gutachten 1971

Grundfrage: Was ist eine Definition?

Lösungsansatz aus der Mathematik:

- ▶ Implizite Definition von Grundbegriffen durch Eigenschaften und Beziehungen zu anderen Grundbegriffen (Axiomatisierung)

Sichtweisen auf Information

Sprachwissen-
schaften:

- ▶ Syntax
- ▶ Semantik
- ▶ Pragmatik

(Wirtschafts-)
Informatik, KI,
Wissensmgmt.:

- ▶ Zeichen
- ▶ Daten
- ▶ Information
- ▶ Wissen

Zeichen – Daten – Information – Wissen

Zeichen



42

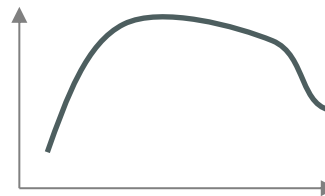


Daten

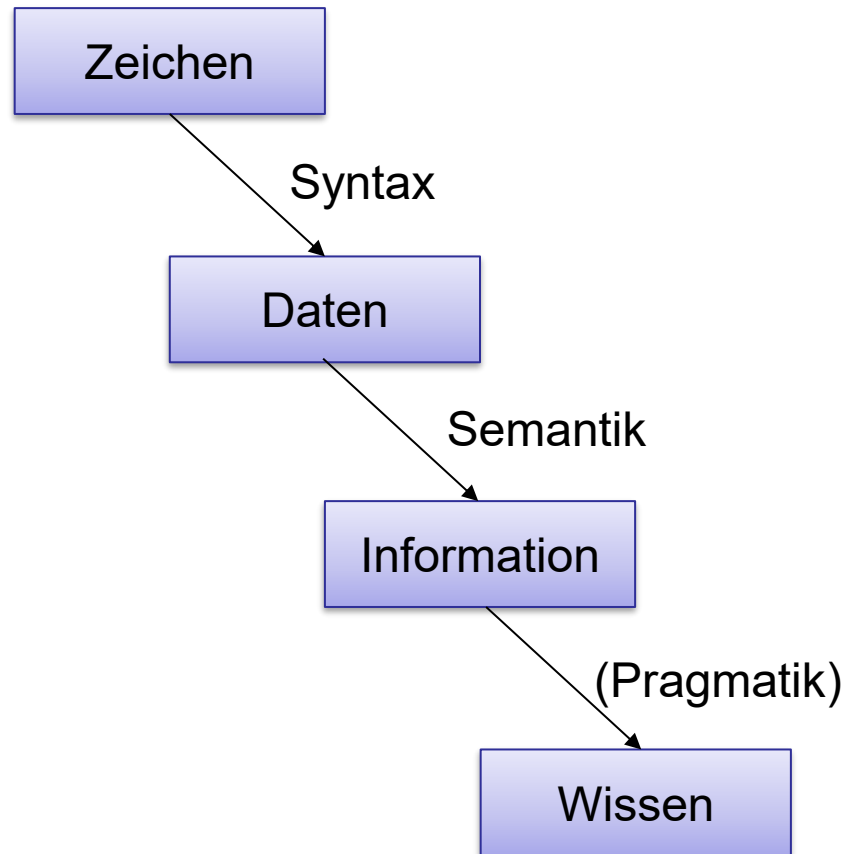
Information

Messdaten eines Temperatursensors

Wissen



Verbindung der beiden Sichtweisen



Zeichen – Daten – Information – Wissen

- ▶ Abgrenzung Daten - Information
 - ▶ Daten werden meist erst dadurch relevant, dass sie eine Bedeutung haben
 - ▶ Informationen können in den meisten Fällen aus Daten neu erzeugt werden
 - ▶ Unterscheidung Daten – Information subjektiv
 - ▶ नमस्ते
- ▶ Daten und Informationen lassen sich einfach vervielfältigen
- ▶ Was soll (rechtlich) geschützt werden?

Rechtliche Bedeutung von Daten und Informationen

- ▶ Vervielfältigung und Verbreitung von Daten / Informationen einschränken
 - ▶ Schutz geistigen Eigentums
 - ▶ Datenschutz
 - ▶ Schutz gegen Ausspähen / Veränderung etc. (§ § 202a - 202d, 303a, 303b StGB),
 - ▶ etc.
- ▶ Vervielfältigung und Verbreitung von Daten / Informationen ermöglichen
 - ▶ amtliche Informationen
 - ▶ Data Act
 - ▶ etc.

Immaterialgüterrecht

▶ Urheberrecht

- ▶ Spricht nicht ausdrücklich von Daten und Informationen (Ausnahmen: Datenbankwerke, Text und Data Mining)
- ▶ Regelungsobjekt ist das Werk und seine Form, nicht seine technische Repräsentation, aber auch nicht die darin enthaltenen Ideen
- ▶ Im Grenzbereich zwischen Daten und Information

▶ Geschäftsgeheimnisschutz

- ▶ Ein Geschäftsgeheimnis ist eine Information, die ... (§ 2 GeschGehG)
- ▶ Entscheidend ist die Bedeutung, nicht die Repräsentation
- ▶ Regelungsobjekt sind Informationen

Datenschutz

- ▶ „personenbezogene Daten“ [sind] alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person [...] beziehen (Art. 4 (1) DSGVO)
 - ▶ Konflikt des genauen Regelungsobjektes schon im Gesetzestext
 - ▶ Bezeichnung Datenschutz „doppelt falsch“
- ▶ In den USA ebenso wie ISO/IEC 29100 Bezug nicht auf personenbezogene Daten, sondern auf „personally identifiable information“ (PII)
- ▶ HM: Datenschutz betrachtet Informationen, nicht Daten
- ▶ Verarbeitungseinschränkungen zum Schutz der betroffenen Personen sollten sich auf „personenbezogene Informationen“ und die sie repräsentierenden Daten beziehen

Informationsfreiheit

- ▶ Zugangsrechte für die Öffentlichkeit zu amtlichen Informationen
- ▶ amtliche Information ist „jede amtlichen Zwecken dienende Aufzeichnung, unabhängig von der Art ihrer Speicherung“ (§ 2 Abs. 1 IFG)
 - ▶ Repräsentation ausdrücklich nicht relevant
 - ▶ Regelungsobjekt Information

Umweltinformationsrecht

- ▶ Umweltinformationen sind legaldefiniert als „unabhängig von der Art ihrer Speicherung alle Daten über [...]“ (§ 2 Abs. 3 UIG)
 - ▶ Konflikt des Regelungsobjektes im Gesetzestext
 - ▶ Unabhängigkeit von der Repräsentation
 - ▶ Bezug auf definierte Inhalte
 - ▶ Daher eindeutig Informationen, nicht Daten

EU Data Act

- ▶ Daten sind „jede digitale Darstellung von Handlungen, Tatsachen oder Informationen sowie jede Zusammenstellung solcher Handlungen, Tatsachen oder Informationen auch in Form von Ton-, Bild- oder audiovisuellem Material“ (Art. 2 (1) EU Data Act).
 - ▶ Bezug auf Darstellung von Informationen, also Daten
 - ▶ Ziel ist es im Gegenteil, definierte Daten Nutzern zur Verfügung zu stellen, damit diese die Daten einsetzen, um daraus neue Informationen und neues Wissen zu generieren
 - ▶ Dagegen sollten aus solchen Daten gefolgerte oder abgeleitete Informationen, die [...], nicht in den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen (ErwG 15 EU Data Act).
- ▶ Exakte Unterscheidung zwischen Daten und Informationen im Gesetzestext

Zusammenfassung und Bewertung

- ▶ Exakte Definition des Grundbegriffs Information kaum möglich
- ▶ Einschränkung des Umgangs mit Informationen erfordert meist auch entsprechende Einschränkung des Umgangs mit Daten, da die Informationen aus Daten neu generiert werden können
- ▶ In der Praxis des Informationsrechtes aber meist angemessene Unterscheidung
 - ▶ Ausnahmen: Datenschutzrecht, Umweltinformationsrecht